

An den
Vorsitzenden des
Rates

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 29.05.2008

AN/1109/2008

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	29.05.2008

**Stilllegung der ehemaligen städtischen Hausmülldeponie in Porz-Lind;
Ausführungsplanung und Bau des Oberflächenabdichtungssystems**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 29.05.2008:

Beschluss:

Der Rat beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die im Folgenden aufgeführten Alternativen zur Streckenführung für die Anfahrt des ehemaligen Deponiegeländes zu prüfen. Die nach Ansicht der Verwaltung sinnvollste Variante ist der Bezirksvertretung Porz zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Rückfahrt soll wie von der Verwaltung vorgeschlagen über die Belgische Allee erfolgen.

- Alternative 1: Anfahrt (wie Rückfahrt) über A59 bis Anschlussstelle Lind, Frankfurter Straße (B8) in Richtung Troisdorf, Belgische Allee, Linder Mauspfad bis zur Mülldeponie
- Alternative 2: Anfahrt über die A59 bis Anschlussstelle Lind, Frankfurter Straße (B8) in Richtung Troisdorf, Niederkasseler Strasse, Brüsseler Str., neu zu errichtende Baustrasse „Kasseler Furt“ , Linder Mauspfad bis zur Mülldeponie

Da die Stadt Troisdorf die Alternative 1 wegen möglicher Straßenschäden bisher ablehnt, wird die Verwaltung beauftragt, Verhandlungen mit der Stadt Troisdorf über eine Ausgleichszahlung bzgl. der entstehenden Straßenschäden aufzunehmen.

Mögliche Probleme der Alternative 2, die durch das Gewerbegebiet Porz-Lind führen soll, bzgl. bestehender Umweltschutzbedingungen des benachbarten naturgeschützten Gebietes am Linder Bruch, sind bei der Bewertung zu berücksichtigen. Ebenso sind die Kosten für die Einrichtung einer Baustrasse bei Alternative 2 gegen die Kosten zur Beseitigung der entstehenden Straßenschäden auf Kölner bzw. Troisdorfer Gebiet bei der ursprünglichen Verwaltungsvariante bzw. der Alternative 1 gegenzurechnen.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Bezirksvertretung Porz und der Verkehrsausschuss haben am 29.04. bzw. 06.05. die von der Verwaltung vorgelegte Beschlussfassung zur Streckenführung abgelehnt und einen entsprechenden Änderungsantrag mit der Alternative 1 beschlossen. Wie mittlerweile zu erfahren war, gibt es aus Sicht der Stadt Troisdorf Gründe bzgl. entstehender Straßenschäden und Verkehrsproblemen im Bereich Troisdorf-Spich, welche zu einer Ablehnung der genannten Variante geführt haben. Um die Stadt Troisdorf zu einer Änderung ihrer ablehnenden Haltung zu bewegen bzw. um weitere über den bisherigen Kenntnisstand hinausgehende denkbare Alternativen in die Diskussion einzubringen, ist eine weitergehende Beschlussfassung bzw. ein Handlungsauftrag an die Verwaltung dringend geboten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Müller
Fraktionsgeschäftsführer